

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Stark verbogene Wandung eines Nährungs</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00159</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Fragment des Nähwerkzeugs stammt aus dem Mittleren Bereich des Stücks, sowohl der obere als auch der untere Abschluss sind nicht mehr erhalten. Das Fragment ist nahezu ganz zusammengedrückt, so dass sich der Ursprungsdurchmesser nicht mehr erkennen lässt. Auf der Wandung lässt sich eine schmale Rille fassen, die den "Grübchen"-Dekor unterteilt. Ob es sich bei dem Stück um einen Fingerhut oder einen Nährung handelt, kann aufgrund der Erhaltung nicht eindeutig entschieden werden.

Grunddaten

Material/Technik: Buntmetall, evt. Messing / Lochung gewalzt
Maße: Höhe: 1,00 cm, Gewicht: 1,6 g, Wandung: 0,5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | Nach 1800 |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | 1980-1998 |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Buntmetall

- Fingerhut (Nähzeug)
- Handarbeit
- Nähen
- Nähring